

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 37.

Dresden, am 15. März

1894.

Siebennunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 9. März 1894, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 473—487. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuche. — Verlesung Ständischer Schriften. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 40, 41, 42 und 43 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Vermehrung der Lokomotiven und Tender, Erbauung von Heizhausständen für normalspurige Lokomotiven, Vermehrung der Personen- und Güterwagen und Ausrüstung der Personenzüge mit Luftdruckbremsen betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das königl. Dekret Nr. 24, die Zusammenstellung der von den Amtsgerichten im Jahre 1892 auf Grund des Gesetzes vom 6. November 1890 eingehobenen Gerichtskosten betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel, Dr. Schurig und von Meißner sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel und geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 42 Mitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Sekretär von Zeßschwitz.

(Nr. 473.) Bericht der zweiten Deputation über Kap. 53 bis 62 des Staatshaushaltsetats für 1894/95,

I. R. (1. Abonnement.)

das Departement des Innern betr., sowie bei Kap. 54 über Titel 2 des außerordentlichen Etats und die bezüglichen Petitionen.

(Nr. 474.) Desgleichen über Kap. 70 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Landesanstalten betr., sowie über die Petition des Landesvereins für innere Mission.

Präsident: Beide Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 475.) Petition des Gemeinderathes in Eisenberg-Moritzburg, die Wiederaufrichtung eines Amtsgerichtes daselbst betr.

Präsident: Auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und ist dort bereits berathen worden; an die zweite Deputation.

(Nr. 476.) Petition des Drechslers Oskar Müller in Markranstädt, Regulirung der Grenze zwischen seinem und dem Nachbargrundstücke betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 477.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 7. März, Schlußberathung über den von der Ersten Kammer bei Kap. 79 Titel 19 des Staatshaushaltsetats für 1894/95 gefaßten Beschluß über die Petitionen um Erhöhung der Schneeauswerferlöhne.

Präsident: Die Zweite Kammer ist den Beschlüssen der Ersten Kammer beigetreten, daher zu den Akten.

(Nr. 478.) Desgleichen, Schlußberathung über Kap. 105 und 106 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe betr.

(Nr. 479.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 8 bis 12 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95 betr.

(Nr. 480.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Dekret Nr. 21, die Aufnahme einer 3prozentigen Rentenanleihe betr.

(Nr. 481.) Desgleichen, Schlußberathung über Kap. 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Landeslotterie zc. betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern an die zweite Deputation.